

Faire Kleidung

Das weiße Gold, für 5,99 € bei bekannten Textil-Riesen - ein Luxusgut für alle? Wir alle umgeben uns mit Baumwoll-Textilien, jeden Tag. Wir essen Bio-Gemüse - tragen jedoch Pestizid-belastete Klamotten auf unserer Haut. Kleidung in *fair* und *bio* gibt's nur als „Jute-Sack“? Falsch - denn Kleidung kann sozial, ökologisch korrekt und trotzdem modisch sein!

Wir beziehen unsere Kleidung von drei verschiedenen, kleinen Anbietern: *artgerechtes.de* aus Marburg, *FAIRLIEBT.* aus Hamburg und *zündstoff* aus Freiburg.

Doch was genau heißt eigentlich *bio* und *fair*? Im Prinzip stellen wir an Baumwoll-Produkte in der gesamten Textilkette die gleichen Kriterien wie bei unseren sonstigen Produkten: etwa Sozial- und Umweltverträglichkeit, Transparenz, Kontinuität, aber auch demokratische Strukturen sowie Informationsarbeit. Einen Wegweiser durch den zum Teil ziemlich undurchsichtigen Siegel-Wald bietet die Website www.fair-zieht-an.de

Eure Anregungen oder Kritik zu unserem neuen Kleidungs-Angebot nehmen wir natürlich gerne entgegen.

weitere Informationen unter:

- ★ www.weltladencafe.de
- ★ www.fair-zieht-an.de
- ★ www.transfair.org/produzenten/baumwolle

Kleidung

Weltladencafé | Arbeitskreis Solidarische Welt e.V.
Nikolaistr. 10
37073 Göttingen
Email post@weltladencafe.de
Web www.weltladencafe.de

Das Weltladencafé freut sich immer über Spenden zur Finanzierung der regionalen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit:
Arbeitskreis Solidarische Welt e.V.
Kontonummer: 1071059
BLZ: 260 500 01
Sparkasse Göttingen



bio und fair



Selbstbeschreibung: „*artgerecht* ist eine Idee. Wir wollen einen Beitrag zur Veränderung der globalen Wirtschaftsstrukturen leisten, Menschen hier vor Ort auf ihre Möglichkeiten und Verantwortung als Konsument aufmerksam machen und dabei Wege zu einer nachhaltigeren Lebensweise aufzeigen. Diese Idee wird durch offene Arbeitsgruppen, viele Ideen und unterschiedliche Menschen umgesetzt.“

Produkte: T-Shirts, Longsleeves, Shirts, Tops, Hoodies

Die textile Kette: Artgerecht arbeitet ausschließlich mit Händlern zusammen, die eine Zertifizierung entlang der gesamten Wertschöpfungskette sicherstellen können. Zu ihren Händlern zählen: Boweevil mit Produktionsstätten in Uganda und der Türkei, Earth Positive mit Produktionsstätten in Indien und der Türkei und Living Crafts mit einer eigenen Produktion in Indien. Die Designs stammen von unterschiedlichen jungen Künstler*innen, die in artgerecht eine Plattform finden, um ihre kreativen Ideen zu präsentieren. Der Druck erfolgt in der eigenen Siebdruckerei mit Farben auf Wasserbasis.

Kontakt:

artgerecht.de | Artgerecht – der Fairein e.V.
Neue Kasseler Straße 3 1/2
35039 Marburg
info@artgerechtes.de



Selbstbeschreibung: „*Fairliebt.* ist ein kleines Label aus Hamburg. Wir arbeiten nur mit Zulieferern und Produzenten zusammen, die eindeutige Zertifikate und Siegel nachweisen können. Bio heisst für uns: keine Pestizide, keine Chemikalien! Für die Gesundheit von Bauern, Bäuerinnen, PflückerInnen, TextilarbeiterInnen und KonsumentInnen. Fair heisst für uns: humane Arbeitsbedingungen, keine Kinderarbeit, soziale Mindeststandards, gerechte Löhne und Preise in der Textil- und Bekleidungsindustrie.“

Produkte: T-Shirts, Tops, Sweater, Beutel, Schals

Die textile Kette: Die Bio-Baumwolle stammt aus Ostafrika, Indien bzw. der Türkei. Die fairliebt.-Shirts werden in Kenia produziert. Von jedem verkauften Teil gehen zusätzlich 0,50 € in einen von den Arbeiter*innen der beteiligten Betriebe selbstverwalteten Sozialfond. So wurde z.B. ein Mikrokreditsystem aufgebaut. fairliebt.fashion wird in einer Näherei im Hamburger Grindelviertel, die fairliebt.-Sweater in Indien produziert

Kontakt:

FAIRLIEBT.
Gaußstr. 19e
22765 Hamburg
info@fairliebt.com



Selbstbeschreibung: „*zündstoff* ist Style mit Attitüde, eine zündende Idee, die sich wie ein Lauffeuer ausbreitet und einen Flächenbrand entfacht. Denn: es geht um richtig guten Stoff. Jenseits von Ökoklischees und Ethnomustern bieten wir fair produzierte und ökologische Kleidung an, die auch unter optischen Gesichtspunkten gefällt. Unser Ziel: Ein gutes Leben. Für uns, für euch und für die Menschen, die unsere Kleidung herstellen.“

Produkte: T-Shirts

Die textile Kette: Sowohl die Bio-Baumwolle als auch das *Ring Spun*-Garn für die Shirts kommt aus den peruanischen Anden, einem traditionellen Anbaugelände für Baumwolle. Sie wird auf Farmen angebaut, die zur peruanisch-schwedischen Firma *Bergman/Rivera* gehören. Die Folgeprozesse (Stricken und Färben) nach der Garnproduktion werden von der Firma *Cia Textil* in Costa Rica ausgeführt. Das Nähen der Shirts findet in der nicaraguanischen Arbeiter*innenkooperative COMAMUNVI statt, in der selbstbestimmt und demokratisch eine Mitgliederversammlung über Arbeitszeiten, Mindestlöhne oder die Verteilung der Gewinne entscheidet

Kontakt

zündstoff. FAIR TRADE SHIRTS
Adlerstraße 12
79098 Freiburg
info@zuendstoff-shirts.de